



Pöbneck ist langweilig? Nicht mehr lange!



Menschen wollen sich treffen, wollen sich vernetzen, wollen Kultur und Musik und Kunst erleben oder selbst ausprobieren.

Im Rahmen der kunstwerkSTADT 2011, eine zweiwöchige Kulturveranstaltung im öffentlichen Raum von Pöbneck, hat die Projektgruppe „Pöbneck alternativer – Initiative für Freiraum“ eine Galerie der Jugendkulturen in der leer stehenden Kaufhalle Stadtmitte präsentiert. Die Resonanz auf das tägliche Programm im „Freiraum für die Jugend“ war überwältigend.

Kinder und Jugendliche, die sich bisher nur auf den Straßen der Innenstadt gelangweilt hatten, blühten auf, wollten Verantwortung übernehmen. Aufbruchstimmung machte sich breit, nun ist die alte Kaufhalle abgerissen und die Jugend ist wieder ohne PAF (Pöbneck Alternativer Freiraum), so nannten sie liebevoll ihren Treff.

Inzwischen gibt es Pläne zur Vereinsgründung PAF – Pöbneck Alternativer Freiraum e.V. und Mitglieder und Förderer werden aktiv umworben, damit gemeinsam mit der Stadt doch noch ein geeignetes Gebäude zur verantwortungsvollen Vereinsnutzung gefunden wird. Somit wird es keine Langeweile mehr in Pöbneck geben.

Habsucht liegt mir fern, denn es gibt die Alternative 54!

Jedes Jahr wird ohne Diskussion und Entscheidung im Thüringer Landtag von der Präsidentin bekanntgegeben, dass sich die Diäten der Abgeordneten erhöhen.

„Die Höhe der Entschädigung verändert sich jährlich auf der Grundlage der jeweils letzten Festlegung nach Maßgabe der allgemeinen Einkommens-, die der Aufwandsentschädigung nach der allgemeinen Preisentwicklung im Freistaat“ – so steht es im Artikel 54 der Thüringer Verfassung, der ich damals übrigens nicht zugestimmt habe.

Die Veröffentlichung der jährlichen Erhöhungen sind immer wieder Anlass über alle Abgeordnete und Politiker herzuziehen und persönliche Angriffe bleiben dabei nicht aus. Für mich und meine Fraktion wünsche ich mir aber eine Differenzierung.

Der Frust der Leute ist ja nachvollziehbar, da breite Bevölkerungsschichten die steigende allgemeine Einkommens- und Preisentwicklung in ihrer Geldbörse nicht spüren, im Gegenteil. Dass alle Abgeordneten faul und habgierig sind, stimmt aber auch nicht!

Seit 1994 gilt in Thüringen für Landtagsabgeordnete die automatische Diätenerhöhung. Die damalige PDS klagte dagegen und verlor.

Im Ergebnis haben die damaligen Abgeordneten im Frühjahr 2005 den Verein "Alternative 54 e. V." gegründet, mit Bezugnahme auf den Verfassungsartikel 54, der ja bekanntlich die umstrittene Regelung der Diätenerhöhung beinhaltet.

Termine im September:

- + **24. September** - „Zwei Völker, ein Land, ein Frieden“ Info- & Diskussionsveranstaltung zu Nahost mit Shir Hever (Israel) und Mousa Abu Maria (Palästina), 13:00-16:00 Uhr, Freizeitzentrum Pöbneck
- + **26. September** - 15:00-17:00 Uhr Bürgersprechstunde mit der Landtagsabgeordneten Heidrun Sedlacik in Ranis, Brandensteiner Weg
- + **27. September** - Kreisparteitag der LINKEN im SOK in Rockendorf, 16:00 Uhr, Saalfelder Str. 3, Nominierung des Landratskandidaten zur Wahl am 15. Januar 2012
- + anschließend ab 18:30 Uhr Regionalkonferenz SOK + Saalfeld-Rudolstadt

Ausblick:

- + **03.-05. Oktober** - 12. Radtour durch die Orlasenke, Linke Politiker vor Ort!
- + **08. Oktober** - 21 Jahre Deutsche Einheit - Linke Sichten aus Ost und West - Geschichtskonferenz im Blankensteiner Rennsteigsaal
- + **10. Oktober** - von 15:00-17:00 Uhr Bürgersprechstunde mit der Landtagsabgeordneten Heidrun Sedlacik in Triptis, Bürgerhaus am Markt

Fortsetzung von Seite 1 ► Seitdem spenden in diesen Verein Landtagsabgeordnete der Partei DIE LINKE ihre Diätenerhöhungen, um somit soziale Organisationen und Initiativen in Thüringen finanziell unterstützen zu können.

Aktuell sind es über 2000 Projekte mit mehr als 700 Tausend Euro!

Seit meiner Wahl in den Thüringer Landtag 1999 bin auch ich Mitglied im Verein "Alternative 54 e. V." und spende aktuell monatlich 250 Euro und gebe somit auch in meinem Wahlkreis gezielte Hilfestellung.

Die Unterstützung zahlreicher sozialer Initiativen mit unseren Spenden ist für uns Mitglieder nicht nur Ausdruck selbst wahrgenommener

Verantwortung, sondern auch ein politisches Signal an den Landtag.

Mehrfach haben wir den Versuch unternommen den Diätenautomatismus zu stoppen und wurden jedes Mal überstimmt.

Die LINKE hält die Neuberechnung der Mandatsentschädigung durch eine unabhängige Expertenkommission und eine vollständige Versicherungspflicht für Mandatsträger statt der derzeit geltenden Beitragsfreiheit für die Renten- und Arbeitslosenversicherung für überfällig.

Heidrun Sedlacik, MdL

Reiches - Armes Deutschland

(Eine Parodie von Horst Bachstein, leicht gekürzt)

1. Hinter den Fassaden im bundesdeutschen Staat stellt sich oft die Frage:
Was man noch so hat und wird man davon satt?
Dann geht man hin – wie oft denn nur
und steht dann bei der Agentur – die Füße sind schon platt!
Die Füße sind schon platt!
2. Für sie gibt's keine Arbeit – sagt die Agentur -
geh'n sie doch zur Tafel, da gibt's 'ne Suppe pur.
Ich geh' auch hin und stell' mich an, die Reihe ist schon ziemlich lang -
mein Nachbar hab' ich auch geseh'n,
eine Mutter mit vier Kindern steht dort wartend seit halb zehn -
mir wird's mulmig, angst und bang -
dort ein Hartzler, dort ein Quarzer – soll das so weitergeh'n?
Soll das so weitergeh'n?
3. Ungelöste Fragen stapeln sich zu hauf – Deutschlands Volksverdreher geben niemals auf.
Wenn es um die Reichen geht, da wird der GELDHAHN aufgedreht - habt ihr sie denn auch gewählt?
Habt ihr sie denn auch gewählt?
4. Heute sind die Zukunftsfragen noch immer nicht geklärt – was ist da das Leben wert?
Sie haben auch ein Ehrgefühl, doch sieht man sich als Abfallmüll im bundesdeutschen Land,
im bundesdeutschen Land.
5. Da wird auch noch geschummelt im Reichstag zu Berlin und auch in Deutschlands Ländern,
wo führt denn das noch hin – da geht's nicht nur um Guttenberg's,
des Volkes Zorn wird überhört, wenn's um's Soziale geht!
Wenn's um's Soziale geht!
6. Wir alle wissen's besser, wie einst es schon mal war – es war nicht alles besser,
doch vieles war schon klar – FRIEDEN – SOZIALE SICHERHEIT – ARBEIT - BILDUNG – GEMEINSAMKEIT -
das alles war mal da!
Das alles war mal da!
7. Das Krieg vom deutschen Boden nicht noch einmal geschieht -
das hatten wir geschworen und lange war's verbrieft -
doch heute in Afghanistan, da hat sich Deutschland wohl vertan.
Wird Zeit, dass wir dort geh'n, wird Zeit, dass wir dort geh'n.
8. Streben wir gemeinsam Volkes Ziele an, nutzen gut die Jahre und bleiben immer dran,
dann hat das Leben einen Sinn – Volkes Kraft ist Hauptgewinn, Gemeinsamkeit macht stark!
Gemeinsamkeit macht stark!



DIE LINKE.aktiv

erscheint monatlich
und wird kostenlos
versendet/verteilt.
Fragen, Reaktionen
und Hinweise bitte an:

Kontakt im Landtag:

Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Tel.: 0361 / 377 2311
Fax: 0361 / 377 2416
Mobil: 0151 / 282 04945

Kontakt Wahlkreisbüro:

Gerberstraße 45
07381 Pöbneck
Tel./Fax: 03647 / 44 79 14
Mobil: 0151 / 282 04945
E-Mail: wkb@sedlacik.de

Besuchen Sie mich im Internet unter:
www.sedlacik.com